

Im Einsatz

für Andorf
2018



Einsätze



Ausbildung



Gesellschaft



**Jahresbilanz
2018 der
Feuerwehr
Andorf**



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

CHRONIK

Angelobungen:

Elias Käfer, Lukas Pointner, Jan Hörll, Johannes Moritz (Bild 1: ab 2.v.l.)

Beförderungen:

Kerstin Zauner (LM), Markus Stelzhammer (LM) (Bild 2: ab 2.v.l.) - Nicht auf dem Bild: Simone Achleitner (LM)

Bezirks-Verdienstmedaillen

Gerhard Zachbauer (Stufe II - Silber), Johann Hellauer (Stufe III - Bronze) (Bild 3: ab 2.v.l.)

Ehrung für besondere Verdienste:

Alfred Reischl, Josef Haider (Bild 4: ab 2.v.l.)

Auszeichnung

Es passiert nicht alle Tage, dass ein Mitglied unserer Feuerwehr eine Auszeichnung des Österr. Bundes-Feuerwehrverbandes erhält. Heuer war es wieder soweit: Stefan Schratenecker, der seit Jahren für die Belange des Lotsen- und Nachrichtendienstes im Bezirk Scharding verantwortlich zeichnet, erhielt im Rahmen der Bezirkstagung der Feuerwehren im April 2018 das Verdienstzeichen des ÖBFV 3. Stufe (Bronze) überreicht. Wir gratulieren!

Mit Riesenschritten nähern wir uns der stillen Zeit sowie dem Jahresende 2018. Es ist die Zeit gekommen, das für die Feuerwehr Andorf sehr intensive Jahr noch einmal in Erinnerung zu rufen. Viel zu schnell vergisst man Ereignisse in so einem Jahr, nicht so aber gewisse Vorfälle oder tragische Ereignisse, ob in der Feuerwehr oder bei den unzähligen schweren Unfällen, die wir zu bewältigen hatten. Anfang des Jahres waren es die Unstimmigkeiten in unserer Feuerwehr, welche meinen Vorgänger Johannes Selker, der seine Arbeit ausgezeichnet meisterte, bereits nach kurzer Zeit zum unerlässlichen Rücktritt als Kommandant bewegte. Auf der anderen Seite waren es das ganze Jahr hindurch verteilt die schweren Verkehrsunfälle, wo wir immer Menschen aus ihren schwer deformierten Fahrzeugen befreien und retten mussten.

Mit ca. 236 Einsätzen im Jahr - sprich alle 1,55 Tage ein Einsatz - waren wir wieder einmal stets gefordert, um die Bevölkerung in unserem schönen Pramtal bestens zu schützen. Ob bei den unzähligen Bränden, Unfällen, Einsätzen mit der Teleskopmastbühne oder bei den vielen Wasserversorgungen die wir aufgrund der enormen Trockenheit zu meistern hatten - ich durfte immer auf eine enorm schlagkräftige Mannschaft zurückgreifen.

Genau hier möchte ich mich als neuer Kommandant der Feuerwehr Andorf bei der gesamten Mannschaft bedanken, die mich so tatkräftig in einer sicherlich nicht leichten Entscheidung unterstützte, die ich am 15. Juni getroffen habe. So waren wir auch gezwungen, den einen oder anderen Schnitt in der Mannschaft durchzuführen, denn nur eine funktionierende, zusammenhaltende Mannschaft ist stark, und so darf auch ich dies voll und ganz durch meine Kameraden genießen.

Viele Dinge standen an, die neue Struktur des Kommandos, die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung für unseren Pflichtbereich, aber auch die Verlagerung unseres Tanklöschfahrzeuges



Am 3. März 2018 fand im Gasthaus Dorf- wirt die alljährliche Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Andorf statt. Neo-Kommandant Johannes Selker - erst eine Woche im Amt - konnte dazu zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und von den anderen Einsatzorganisationen begrüßen. In ihren Berichten ließen die Funktionäre - wie schon in den Jahren zuvor - erfolgreich Bilder statt vieler Worte sprechen, welche dadurch erneut zu einer beeindruckenden Leistungsschau gerieten. Aber auch die präsentierten Zahlen zu

zur Feuerwehr Pimpfing, welche ein ganz wichtiger Schritt in der Schlagkraftplanung war. Hier möchte ich sagen, dass das einer der wichtigsten Schritte war, um auch den südlichen Teil unserer Gemeinde bestmöglich zu schützen. Dieses Tanklöschfahrzeug (TLFA 2000) wird in Zukunft nicht mehr nur vorrangig bei Bränden eingesetzt, sondern auch bei Verkehrsunfällen, da mit dem Landes-Feuerwehrverband die Vereinbarung getroffen wurde, dieses in ein Tanklöschfahrzeug mit Bergausrüstung (TLFA-B 2000) umzurüsten. Ich möchte mich hier bei den Kameraden der Feuerwehr Pimpfing besonders für die Zusammenarbeit bedanken und wünsche ihnen mit dem neuen Fahrzeug viel Erfolg und vor allem unfallfreie Einsatzfahrten. Das in die Jahre gekommene Rüstlöschfahrzeug (RLFA 2000) unserer Wehr, welches ja bereits ein Alter von 28 Jahren aufweist, wird in nächster Zukunft durch ein Tanklöschfahrzeug mit Bergausrüstung (TLFA-B 4000) ersetzt. Ein Fahrzeug, welches unsere Schlagkraft wesentlich erhöhen wird. Hier, geschätzte Bevölkerung von Andorf, darf ich bereits jetzt schon die Bitte an Sie/an euch richten, uns in Form einer Sammlung zu unterstützen.



Heutzutage ist es keine Selbstverständlichkeit mehr, im Dienst des Nächsten ehrenamtlich mitzuwirken, umso mehr freut es mich als Kommandant, acht neue Kameradeninnen und Kameraden nach einer mit Bravour abgelegten Truppmannausbildung bei uns im Aktivstand begrüßen zu dürfen.

Auf unsere Jugendgruppe sind wir besonders stolz. Immer wieder kommen neue Mitglieder dazu, leben eine wirkliche Kameradschaft und werden von unserem Betreuerteam Florian Gföllner, Simone Achleitner und Kerstin Zauner bestens betreut und beschäftigt.

Geschätzte Andorferinnen und Andorfer!

Bleibt mir noch der Dank an alle meine Kommandomitglieder sowie den gesamten Kameraden für die geleistete Arbeit, dem Bezirks- und Abschnittskommando, den Feuerwehren Linden, Pimpfing und Schulleredt, dem Roten Kreuz, der Polizeiinspektion und natürlich den gesamten Gemeindearbeitern, allen voran Bgm. Peter Pichler, für die wirklich gute Zusammenarbeit und erhaltene Unterstützung.

Ich wünsche allen Freunden und Gönnern einen ruhigen und besinnlichen Jahresabschluss und fürs kommende Jahr viel Gesundheit und Glück.

Ihr/Euer

HBI Christoph Schaschinger - Kommandant der FF Andorf

den Einsätzen und den freiwillig geleisteten Arbeitsstunden bei der zweitgrößten Wehr des Bezirkes wussten zu beeindrucken. Im Mittelpunkt zahlreicher Einsätze und Übungen stand dabei einmal mehr die mittlerweile unverzichtbar gewordene Teleskopmastbühne der Feuerwehr Andorf, die auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus wertvolle Dienste leistet.

Auch die Jugend, die ihren Bericht zum abgelaufenen Jahr selbst vortrug, war bei der Jahresvollversammlung nicht nur physisch, sondern auch in den Dankesworten der Funktionäre und der Ehrengäste stark vertreten. Großer Dank gebührt dafür dem bisherigen Jugendbetreuer Alois Achleitner, der die Jugendgruppe erfolgreich zu ihrer jetzigen Größe geführt und nun das Amt in jüngere Hände übergeben hat.

Dass sich gleich vier junge Männer dazu entschlossen, die Angelobungsformel zu sprechen und in den Aktivstand überzutreten, zeigt einmal mehr,

dass die Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Andorf nicht nur sinnvoll, sondern auch attraktiv ist. Aber nicht nur die neuen Mitglieder wurden vor den Vorhang geholt, sondern auch jene, die diese Entscheidung schon vor etlichen Jahren getroffen haben und nun mit einer Beförderung oder Auszeichnung bedacht wurden: In den Genuss einer Beförderung kamen Simone Achleitner, Markus Stelzhammer und Kerstin Zauner. Für außergewöhnliche Verdienste

konnten Bezirks-Feuerwehrkommandant Alfred Deschberger und Bürgermeister Peter Pichler den Kameraden Johann Hellauer (Stufe III - Bronze) und Gerhard Zachbauer (Stufe II - Silber) die Bezirks-Verdienstmedaille überreichen.

In gemütlicher Runde ließ man die Jahresvollversammlung nach Absolvierung des offiziellen Teils schließlich ausklingen.



Jahresvollversammlung 2018

Das Einsatzjahr 2018

Eine Bilanz

von Schriftführer RW Christian Hauzinger

Das (Einsatz-) Jahr 2018 ist bald wieder Geschichte und war, wie auch die Jahre zuvor, wieder ein sehr arbeits- und einsatzintensives Jahr. Bevor ich allerdings zu den Statistiken komme, möchte ich mich als neuer Schriftführer der Freiwilligen Feuerwehr Andorf vorstellen. Mein Name ist Christian Hauzinger, ich bin gebürtiger Andorfer, 30 Jahre alt und seit meinem 12. Lebensjahr Mitglied und seit Juni 2018 der neue Schriftführer der Freiwilligen Feuerwehr Andorf. Zusätzlich bin ich für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Auch die 2018er-Statistiken unserer Wehr sprechen wieder für sich. Die Bandbreite der Einsätze reichte von Kleineinsätzen, wie dem Entfernen von Wespennestern, bis hin zu herausfordernden Großeinsätzen, wie Industriegroßbränden oder teils schweren Verkehrsunfällen. Bis zum heutigen Tag wurden ca. 236 Einsätze, aufgeteilt in 17 teilweise bezirksübergreifende Brandeinsätze und 219 technische Einsätze, von der Feuerwehr Andorf bewältigt. Die unentgeltlich und freiwillig geleisteten Einsatzstunden belaufen sich auf rund 2.800 Stunden. Auch heuer wurden glücklicherweise wieder alle Einsätze unfallfrei und professionell bewältigt. Dies ist wohl auch den circa 3.300 Stunden zu verdanken, die die Feuerwehr Andorf im Jahr 2018 in interne Übungen, Schulungen so-

wie in Ausbildungen an der Landes-Feuerwehrschule investiert hat.

Das landesweite Projekt „Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung“ oder kurz GEP, war im Jahr 2018 ebenfalls ein sehr intensives Projekt, bei dem im Zuge der Gebäudeevaluierung durch die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden auch so manche/r Andorfer/in zum „Handkuss“ gekommen ist. Wir wollen uns bei dieser Gelegenheit bei der Andorfer Bevölkerung für die tatkräftige Unterstützung bei diesem Projekt bedanken.

Unsere Wehr ist glücklicherweise stetig am Wachsen. So konnten wir im Jahr 2018 neun neue Kameradinnen und Kameraden in unsere Wehr aufnehmen bzw. von der Jugendausbildung in den Aktivstand übernehmen. Um für das tägliche Feuerwehrwesen gerüstet zu sein, ist wohl der Grundlehrgang einer der wichtigsten Lehrgänge, um sich das Basiswissen der Feuerwehr anzueignen. Dieser konnte heuer von acht Mitgliedern - Jugendabgängern und Neuzugängen - mit Bravour abgeschlossen werden und befähigt diese nun zur aktiven Einsatzteilnahme und Unterstützung bei etwaigen Schadensereignissen. Zusammenfassend war 2018 wieder ein sehr spannendes und einsatzreiches Jahr mit

vielen Veränderungen, aber auch ein Jahr der Erfolge für die Feuerwehr Andorf. Im Sinne unseres Leitspruchs „Gott zur Ehr' - Dem Nächsten zur Wehr“ werden wir auch im Jahr 2019 wieder 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag zur Stelle sein, wenn Hilfe benötigt wird.

Kommando-Neuwahl bei der Feuerwehr Andorf

Am 15. Juni 2018 fanden die nach Rücktritten erforderlichen Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Andorf statt.

Christoph Schaschinger wurde dabei mit überwältigender Mehrheit zum neuen Kommandanten gewählt, zu seinem Stellvertreter Florian Zahlinger. Die beiden Amtswalter-Funktionen wurden mit Christian Hauzinger als Schriftführer und Thomas Haderer als Kassier besetzt. Mit dem neuen Kommando startete die Freiwillige Feuerwehr Andorf nach anfänglichen Schwierigkeiten wieder voll durch. Auf diesem Weg nochmal alles Gute und viel Erfolg dem neuen Kommando!





2018

- 17 Brandeinsätze
- 29 Wasserversorgung
- 21 Türöffnung
- 2 Tierrettung
- 17 Straßen-, Kanalreinigung
- 7 Retten/Befreien von Menschen nach VU
- 17 Pumparbeit
- 2 Personensuche
- 4 Notstromversorgung
- 5 Lotsendienst
- 9 Höhenarbeiten (DL/TMB/Leiter)
- 15 Freimachen Verkehrswege
- 29 Entfernung von Insekten, Reptilien
- 5 Binden u. Auffangen von Flüssigkeiten
- 36 Berge-, Hebe- und Transportleistung
- 11 Aufräumarbeiten nach Unfall
- 10 Arbeiten nach Elementarereignissen

CINO Café Bar



**Raiffeisenbank
Region Schärading**

Meine Bank in Andorf



Tom's Tankstelle
Servicestation Waschcenter Rasthaus

Tel.: 07766/41007 - Email: office@toms-tankstelle.at
Hauptstraße 31 - 4770 Andorf / Laab2 - 4770 Andorf

www.toms-tankstelle.at

Anno dazumal!

Für so manchen wahrscheinlich interessanter als die aktuellen Einsatzberichte: Die Schadensereignisse aus Zeiten, die möglicherweise schon längst vergessen sind. Die Feuerwehr Andorf holt auch heute wieder einige dieser Vorkommnisse in die Erinnerung zurück!

Quelle: Feuerwehrchronik

26.9.1990: Tödlicher Verkehrsunfall



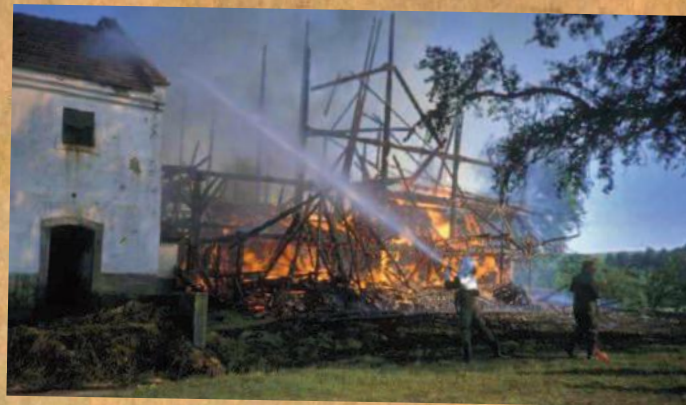
29.5.1991: Unfall auf der B137



Um 1990: Bewerbungsgruppe mit Fuhrpark



13.8.1990: Scheunenbrand in Hof (Gem. Eggerding)



30.6.1999: Verkehrsunfall in Richtung Lambrechten



10.12.2008: Verkehrsunfall mit Pferd



13.5.1998: Tödlicher Verkehrsunfall in Richtung Großpichl



Altes zuhause?

Die Erinnerung an die eigene Geschichte ist uns wichtig. Die Feuerwehr Andorf sucht daher jedwede Dokumente bzw. Dinge aus früheren Zeiten, welche einen Bezug zur Feuerwehr Andorf aufweisen (Fotos, Berichte, alte Medaillen, Geräte, etc.). Wir würden uns über eine Zurverfügungstellung oder über Fotos davon sehr freuen!



pöppi
Metzgerei & Imbiss



josko
FENSTER & TÜREN

SPARKASSE
Oberösterreich

Was zählt,
sind die Menschen.

www.sparkasse-ooe.at



Das in den Lehrgängen erworbene Wissen wird laufend auch bei internen Schulungen und Übungen weitergegeben und vertieft. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Training mit den in der eigenen Feuerwehr vorhandenen Fahrzeugen und Geräten zu. Das ständige Üben ist für einen reibungslosen Einsatzablauf unerlässlich, was im jährlich erstellten Übungskalender entsprechenden Niederschlag findet.



Atemschutzleistungstest

Am 26. Juni 2018 fand der alljährlich verpflichtende Atemschutzleistungstest – auch Finnentest genannt – bei der Feuerwehr Andorf statt. Dieser körperlich sehr fordernde Test, der sich in mehrere Stationen gliedert, dient zur Überprüfung der Atemschutzauglichkeit der Kameraden für den Ernstfall. Sieben Kameraden der Feuerwehr Andorf stellten sich unter Aufsicht des amtierenden Atemschutzwartes, HBM Lukas Badegruber, dieser Herausforderung und konnten ihre Fähigkeiten und ihre körperliche Fitness unter Beweis stellen und so die Prüfung positiv abschließen.

Lehrgänge

Lehrgänge an der Landes-Feuerwehrscheule in Linz bzw. auf Bezirksebene absolvierten:

Truppführerlehrgang:

Lena-Sophie Badegruber, Manuel Haderer, Jan Hörll, Elias Käfer, Johannes Moritz, Lukas Pointner, Roman Wolschluckner, Siegfried Zachbauer

Gruppenkdt.-Lehrgang:

Günter Badegruber, Florian Gföllner

Funklehrgang:

Lena-Sophie Badegruber, Johannes Moritz

Schrift- und Kassenführer-Lehrgang:

Thomas Haderer, Christian Hauzinger

Gefährliche-Stoffe-Lehrgang:

Gerald Stemp

Einsatzleiterlehrgang:

Markus Nöhhammer, Markus Schönbauer

Atemluftfüllstationen-Lehrgang:

Markus Straßl

Atemschutzwarte-Lehrgang:

Lukas Badegruber

Lehrgang für Lehrgangsleiter Funklehrgang:

Stefan Schrattenecker

Kommandanten-Lehrgang:

Markus Nöhhammer, Christoph Schaschinger, Florian Zahlinger

KAT-Seminar I:

Peter Pichler

Lehrgang feuerpolizeiliche Überprüfung:

Christoph Schaschinger, Markus Straßl

Teleskopmastbühnenmaschinisten-Lehrgang:

Martin Ortbauer

Wärmebildkamera-Lehrgang:

Christian Himsl

Bewerterausbildung Leistungsprüfung Branddienst:

Markus Straßl

Wasserdienst-Grundausbildung:

Lena-Sophie Badegruber, Johannes Moritz

Atemschutz-Leistungsabzeichen in Silber:

Sebastian Herr

Neue Atemluftflaschen

Da die alten 200-bar-Atemluftflaschen altersbedingt ausgetauscht werden mussten, entschied sich das Kommando der Feuerwehr Andorf dazu, diese gegen ein Einfaschensystem mit 300 bar auszutauschen. Dies hat den Vorteil, dass man nur mehr eine Flasche zentral am Rücken trägt, was ergonomischer ist. Zudem hat die Trägerin bzw. der Träger auch mehr Luftvorrat zur Verfügung und kann länger im Einsatz bleiben.



DAXL
AUTOHAUS & ZWEIRAD

• *Kirchenwirt* •
Andorf

K. HOCHHEGGER
EISEN • HAUS • KÜCHE • GESCHENKE
A-4770 Andorf, Hauptstraße 19, Tel. 077 66/22 72

Nikolaus-Hausbesuche

Bereits zur Tradition geworden sind die Nikolaushausbesuche der Feuerwehr Andorf am 5. Dezember. Auch heuer wieder wurden zahlreiche Kinderaugen zum Strahlen gebracht. Wir bedanken uns bei allen Eltern für die erhaltenen Spenden!



FF Andorf im Internet

In diesem Jahresbericht kann selbstverständlich nur über einen Bruchteil der Aktivitäten der FF Andorf berichtet werden. Umfassende Informationen sind stets auf unserer Homepage bzw. auf unserer Facebook-Seite zu finden:

www.ff-andorf.at

www.facebook.com/FFAndorf

Etwas für dich?

Gesucht werden Menschen, die bereit sind, sich ebenfalls in den Dienst einer guten Sache zu stellen und als aktives Mitglied in unserer Feuerwehr mitzuarbeiten. Gesucht werden aber auch Menschen, die die Arbeit der Feuerwehr Andorf auf andere Art und Weise unterstützen möchten. Als unterstützendes Mitglied hat man die Möglichkeit dazu. Infos bei allen Andorfer Banken oder bei Feuerwehrmitgliedern!

Bereitschaftshandy

Nicht dringliche Anfragen können jederzeit unter der unten angeführten Telefonnummer an uns gerichtet werden (jedoch keine Einsatzmeldungen, ausschließlich nicht dringende Anliegen an die FF Andorf, z.B. Wespennest, Kanalspülung, etc.).

0677 / 62 84 89 40

Für Notfälle immer 122 anrufen!

Ferienpassaktion 2018

Auch heuer bekam die Freiwillige Feuerwehr Andorf im Zuge der Ferienpassaktion wieder Besuch von ca. 40 Kindern. Der ganze Vormittag war am 18. August 2018 vollgepackt mit spannenden und lustigen Aktivitäten rund ums Feuerwehrwesen: Besichtigung des Feuerwehrhauses, Wettbewerbslauf der Jugendgruppe, die Einsatzbekleidung der Großen anprobieren und die Atemschutzgerätschaft anlegen. Anschließend ging es im Feuerwehrauto in Richtung Volksfestgelände zu den nächsten Höhepunkten: Zillen-

fahrt auf der Pram, Höhenluft mit der Teleskopmastbühne, eine Löschwasserleitung aufbauen und das aus der Pram angesaugte Wasser am Volksfestgelände verteilen. Ein weiteres Highlight war der Wasserspaß vor dem Feuerwehrhaus. Der mittels Duschgel und Hochleistungslüfter hergestellte und somit völlig ungefährliche Schaum war auch ein Grund, warum der eine oder andere Kamerad eine unfreiwillige Abkühlung von den Kids bekommen hat, was bei der Hitze dieses Tages aber nicht schadete! Wir freuen uns bereits heute auf den nächsten Besuch und auch über den einen oder anderen Neuzugang in ein paar Jahren.



FINANZSERVICE

Hauptstraße 10, 4770 Andorf, 07766-41126



Denk in schlechten Zeiten ist es GUT, wenn man es besser hat.

UNIQA Sonderklasse Versicherung

UNIQA GeneralAgentur
Wirth & Partner
Andreas Wirth
Mobil: +43 676 338 05 85
andreas.wirth@uniqa.at
www.uniqa.at

Denk UNIQA



Autohaus Ruhland GmbH
A-4770 Andorf, Heitzing 50
Tel. +43 (0) 77 66 / 41 257
Fax +43 (0) 77 66 / 41 257-41
email: office@ford-ruhland.at
www.autohaus-ruhland.at

Autohaus RUHLAND
www.autohaus-ruhland.at

Jugendgruppe der FF Andorf



2018 war ein revolutionäres und ereignisreiches Jahr für die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Andorf. Neben den lehrreichen Vorbereitungen für den Wissenstest und den sportlichen Trainingseinheiten für die Bewerbungssaison kam auch der Spaß in der Jugendmannschaft nie zu kurz. Ausflüge, Freibadbesuche und Ausrückungen mit unseren „großen“ Kameraden, wie beim Florianiamt oder der Fronleichnamprozession, sind nur einige Beispiele dafür. Die Highlights im vergangenen Jahr waren die Schnitzeljagd im Sommer, wo wir verschiedenste lustige Stationen bewältigen mussten, sowie die 24-Stunden-Übung mit Übernachtung im Feuerwehrhaus, wo wir Einblicke in den Feuerwehralltag sammeln konnten. Die Zeit bei der Feuerwehrjugend endet mit vollendetem 16. Lebensjahr, weshalb wir im vergangenen Jahr Lena Badegruber, Elias Käfer und Roman Wolfschluckner in den Aktivstand „verschiedeten“, wo sie ihr gesammeltes Wissen einsetzen und neue Herausforderungen bewältigen können. Auch beim Jugendbetreuersteam gab es einen Wechsel. Florian Gföllner löste Alois Achleitner, der über 15 Jahre für die Jugendarbeit der FF Andorf verantwortlich war, in seiner Funktion als Jugendbetreuer ab. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank an Alois Achleitner für seinen Einsatz und die zahlreichen geleisteten Stunden in der Jugendarbeit.



Gemeinsam mit seinem engagierten Team - Kerstin Zauner, Simone Achleitner und Lukas Badegruber - versucht der neue Jugendbetreuer in die Fußstapfen von Alois Achleitner zu treten, was ihm in unseren Augen bereits sehr gut gelingt. Gemeinsam freuen wir uns schon auf 2019.

Neuzugänge:

Simon Gassner, Jan Strasser

Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen:

Bronze: Niclas Kreuh, Jan Strasser

Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen:

Silber: Rene Schwarz, Martin Wesonik, Marcel Seidler

Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen:

Gold: Lena Badegruber

Wissenstestabzeichen in Bronze:

Lukas Bachmayer, Rene Seidler

Wissenstestabzeichen in Silber:

Kevin Sperz, Thomas Hinterleitner, Fabian Pointner, Emil Karic, Lukas Wiesinger, Dominik Probst

Wissenstestabzeichen in Gold:

Marcel Seidler

Übertritt in den Aktiv-Stand:

Lena Badegruber, Elias Käfer, Roman Wolfschluckner



Schlosser GesmbH

4760 Raab, Hauptstr. 46

Tel. 07762-3480

Kfz Reparatur u. Handel

Ihr Spezialist für alle Marken

www.autoschlosser.at

4782 St. Florian
Tel.: 07712 35768

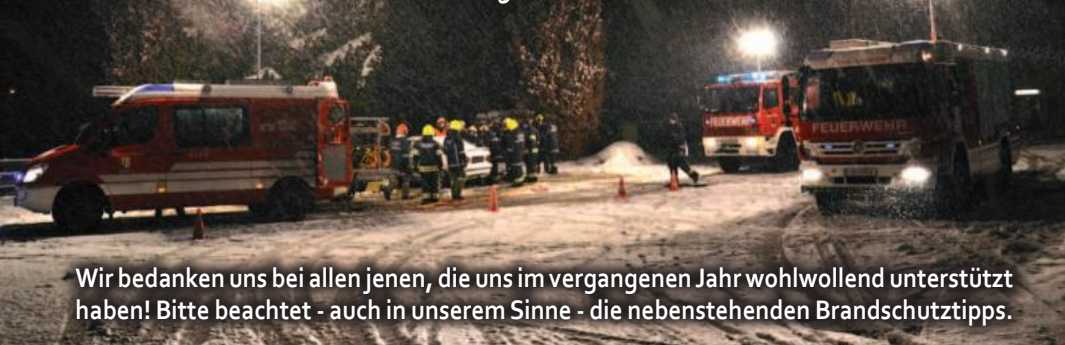
4770 Andorf
Tel.: 07766 41620

Druckermax
www.druckermax.at

Spielzeugmax
Spielwaren
Hüpfburgverleih

Textildruck
Digitaldruck
Beschriftungen
Druckerzubehör

Die Freiwillige Feuerwehr Andorf wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2019!



Wir bedanken uns bei allen jenen, die uns im vergangenen Jahr wohlwollend unterstützt haben! Bitte beachtet - auch in unserem Sinne - die nebenstehenden Brandschutztipps.

Wir bitten um eure Unterstützung!

Wir würden uns freuen, wenn die Anerkennung unserer Leistungen für die Andorfer Bevölkerung in einer Spende an die Feuerwehr Andorf Ausdruck finden würde. Diesem Jahresbericht liegt daher ein Zahlschein bei. Vielen Dank im Voraus! Sollte der Zahlschein abhanden gekommen sein: Infos zu den Unterstützungsmöglichkeiten gibt es bei allen Andorfer Banken!

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige
Feuerwehr 4770 Andorf
F.d.l.v.: Kdt. Christoph
Schaschinger, E-Mail:
10202@sd.oelfv.at
Internet: www.ff-andorf.at
Gestaltung: Christian Himsl

Feuerwehrausflüge 2018

Mitte September besuchte eine Abordnung der FF Andorf die Kameraden der Feuerwehr St. Vigil in Enneberg (Südtirol), mit der uns eine schon 30 Jahre dauernde Freundschaft verbindet. Die vier Tage wurden mit Feiern, Wandern und Austauschen von Erinnerungen verbracht.



Der Feuerwehrausflug am 6. Oktober 2018 führte uns durch mehrere Stationen in Oberösterreich: die Flughafenfeuerwehr in Hörsching, ein Ritteressen in Linz mit anschließendem Besuch des Höhenrauschs sowie eine Lasertec-Partie in Pasching. Mit einer Einkehr in Schlösslberg endete dieser schöne Tagesausflug. Herzlichen Dank an Organisator und „Reiseleiter“ Johannes Selker!



Brandschutztipps der Feuerwehr

Aufklärung der Angehörigen und Kinder, welche Maßnahmen bei einem Brand zu treffen sind.

Stehen der Adventkranz bzw. das Friedenslicht auf einer feuerfesten Unterlage oder auf einer mit Wasser gefüllten Keramikplatte?

Stehen der Adventkranz, das Friedenslicht oder der Christbaum in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien?

Ist das Reisig des Adventkranzes vor dem Entzünden der Kerze mit Wasser besprüht worden?

Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf - Am besten mit dem Schnittende im Wasser oder Schnee.

Steht der Christbaum kippfest (Verwendung eines stabilen, ev. mit Wasser gefüllten Ständers)?

Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist ausreichend Abstand zu anderem, brennbaren Weihnachtsschmuck? Besondere Vorsicht bei Spritzkerzen.

Stehen ein Eimer bzw. eine Gießkanne mit Wasser gefüllt oder ein Feuerlöscher in unmittelbarer Reichweite?

Sind Partydekorationen gut befestigt und von eventuell brennenden Kerzen bzw. anderen offenen Feuerquellen weit genug entfernt angebracht?

Besteht genügend Freiraum für Fluchtwege?

Sind die Feuerwerksraketen weit genug vom Haus entfernt und vorschriftsmäßig aufgestellt?

Brandschutztipps der Feuerwehr

M4 Holzbau GmbH
Basling 10
A-4770 Andorf
Tel. +43 7766 / 2235
Fax DW17

m4
GmbH
HOLZBAU

office@m4-holzbau.at
www.m4-holzbau.at

EDER Land-
technik

Dorfwirt
R. FEICHTNER ANDORF
4770 Andorf - Hauptstraße 12 - Tel. 07766/22 54

Maifest FF Andorf

Traditionell am 1. Mai ging das Maifest der Feuerwehr Andorf über die Bühne. Das erneut perfekt passende Wetter merkte man auch bei den Besuchern und so wurde das heurige Maifest regelrecht gestürmt. Sehr gut kam bei den Leuten wiederum die Fahrzeugpräsentation an, wobei eines der Highlights - wie sollte es anders sein - eine Fahrt mit dem Hubsteiger war. Ob bei dieser, an der Weizenbar oder an den Biertischen, überall herrschte beste Stimmung und Unterhaltung. Zusammenfassend eine tolle Veranstaltung, mit schönstem Wetter und dem Wichtigsten: zufriedenen Gästen. Die Feuerwehr Andorf bedankt sich auf diesem Wege noch einmal für den Besuch und freut sich auf diesen auch im nächsten Jahr!



Benefizveranstaltung für Kinder mit Down Syndrom

Zu einem ganz speziellen Event wurde die FF Andorf am 8. Juli 2018 eingeladen. Die Country- und Westernfreunde Hausruckwald und die Alt Opel Interessensgemeinschaft Österreich haben eine Benefizveranstaltung für Kinder mit Down Syndrom organisiert. Die FF Andorf beteiligte sich mit dem mittlerweile 43 Jahre alten Tanklöschfahrzeug an diesem Event und schaffte es so, das eine oder andere Kindergesicht zum Lachen zu bringen.



Ausrückungen bei kirchlichen Anlässen

Nicht nur beim Florianiamt im Mai oder bei der Heldenehrung im November sieht man die Feuerwehr auf der Straße marschieren. Auch jedes Jahr zu Fronleichnam beteiligen sich die vier Feuerwehren von Andorf an der Prozession durch den Ort. Immer wieder ein imposantes Bild, wenn sich diese große Formation in Bewegung setzt. Nach der Messe am Kirchenplatz marschiert der Festzug zu den vier aufgebauten Altären im Markt. Den Abschluss findet die Prozession traditionell im Altenheim Andorf, um den nicht mehr so mobilen Bewohnern eine Mitfeier zu ermöglichen. Das anschließende „Kranzlbier“ im Gastgarten durfte dabei natürlich auch heuer nicht fehlen!



RIEDER
Landtechnik und Handels-GmbH.

- Reperaturwerkstätte
- Warmluftöfen
- Reifenhandel -Motorist
- Landtechnik -Schmiede
- Kompressoren
- Luftwerkzeug
- Reinigungsgeräte

A 4720 Andorf, Radlern 4
Tel.(07766) 2616 Fax.DW 4
Mobil Tel. (0664) 1037375
E-mail:office@riedermax.at
www.riedermax.at

Metaltechnik
Die Verbindung mit Zukunft



ANDREAS KAPP +43 664 8486404 a.kapp@oeev.at	JOSEF SCHUSTEREDER +43 676 9165311 j.schustereder@oeev.at	ALOIS SCHÖNLEITNER +43 664 2524263 a.schoenleitner@oeev.at	FLORIAN SCHÖNLEITNER +43 664 6469690 f.schoenleitner@oeev.at
--	--	---	---

KEINE SORGEN, ANDORF.

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

Versichern | Vorsorgen | Leasen | Bausparen

Einsatzsplitter 2018

Dieser Überblick stellt selbstverständlich nur eine kleine Auswahl der insgesamt etwa 236 Einsätze des Jahres 2018 dar, soll aber trotzdem Einblick geben in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr Andorf.

5. Jänner 2018: Fahrzeugbergung wegen Hochwasser in Bruck



8. März 2018: Türöffnung in der Ortschaft Erlau



16. März 2018: Schwerer Verkehrsunfall Andorfer Landstraße, Oberholz



14. April 2018: Schwerer Verkehrsunfall Richtung Raab



4. Juni 2018: Personenbefreiung, Hand in Küchenmaschine, EKZ Andorf



12. Juni 2018: Überflutungen, Nähe Andorfer Ortszentrum



20. Juli 2018: Brand bei Metallbau-firma, Gemeinde Sigharting



25. September 2018: Verkehrsunfall Andorfer Landesstraße



18. November 2018: Holzstoßbrand, Schärdingerau



21. November 2018: Treibstoffaustritt bei LKW, EKZ Andorf



23. November 2018: Großbrand Industriegebäude, Gemeinde Kallham



4. Dezember 2018: Fassadenbrand, Erlau

